



Statistischer Bericht



Kennziffer: Q I 1 - 3j/22

Oktober 2025

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401

Herr Antar 0611 3802-452

E-Mail umwelt@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
I. Grundlagen und Methoden	
1. Vorwort	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Erläuterung und Begriffe	2
II. Abbildungen	
1. Fließschema der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022	5
2. Wasserverbrauch der Bevölkerung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	9
3. Fließschema der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022	11
III. Tabellenteil	
1. Bevölkerung und Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	4
2. Wassergewinnung hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Größenklassen der Wassergewinnung	6
3. Fremdbezug hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	6
4. Wasserverbleib hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	6
5. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
6. Wassergewinnung in Hessen 2022 nach Flussgebietseinheiten (FGE)	8
7. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucherinnen und Letztverbraucher in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	10
8. Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	12
9. Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	13
10. Jahresabwassermenge nach Behandlungsart in der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	14
11. Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken	15

1. Vorwort

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Berichtsjahr 2022 dargestellt.

Die Statistik enthält Angaben zum Anschlussgrad der Bevölkerung sowie Mengendaten zu Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, Behandlung und Ableitung des Abwassers, Klärschlammanfall und -verbleib.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist § 7 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Auskunftspflichtig sind Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung betreiben, sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

3. Erläuterung und Begriffe

Abwasserbehandlungsanlage (ABA)

Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.

Angereichertes Grundwasser

Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig versickert.

Anschlussgrad

Berechnungsgrundlage ist die an das öffentliche Wasserversorgungsnetz, an die Kanalisation bzw. Kläranlagen angeschlossene Bevölkerung bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

Flussgebiete bzw. Flussgebietseinheiten (FGE)

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der EU verlangt eine Bewirtschaftung der Gewässer nach Flussgebieten. Als Flussgebiet ist das Gebiet definiert, aus welchem das gesamte Wasser einer Fläche über Flüsse zu einer Flussmündung ins Meer entwässert wird. Mit umfasst wird bei dieser Betrachtung nicht nur das Oberflächenwasser, sondern auch das Grundwasser. Das Grundwasser wird dem am besten geeigneten Flussgebiet zugeordnet. Die Ordnung der Flussgebiete ist in drei Ebenen gestaffelt:

A-Ebene — „Flussgebietseinheit“: ein gemäß Artikel 3 Absatz 1 WRRL als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht;

B-Ebene — „Einzugsgebiet“ (Bearbeitungsgebiet): ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse und möglicherweise Seen der gesamte Oberflächenabfluss an einer einzigen Flussmündung, einem Ästuar oder Delta ins Meer gelangt;

C-Ebene — „Teileinzugsgebiet“ (Planungseinheit/Plan-Unit): ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse und möglicherweise Seen der gesamte Oberflächenabfluss an einem bestimmten Punkt in einen Wasserlauf (normalerweise einen See oder einen Zusammenfluss von Flüssen) gelangt.

Fremdbezug

Wasser, das von einem anderen Unternehmen oder sonstigen Lieferanten bezogen und vom eigenen Unternehmen weiterverteilt wird.

Fremdwasser

In das Kanalnetz eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z. B. Dränwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser. Das Fremdwasser beinhaltet kein Niederschlagswasser.

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Jahresabwassermenge

Zusammensetzung aus Schmutz-, Fremd- sowie Niederschlagswasser.

Letztverbraucher

Private Haushalte (einschl. Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen (WVU) das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen.

Quellwasser

Örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Schmutzwasser

Das durch den häuslichen und/oder gewerblichen Gebrauch veränderte Wasser.

Trockenmasse

Gibt die nach einem festgelegten Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse an (ohne Wasseranteil).

Uferfiltrat

Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wassergewinnungsanlage

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerks sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn sie Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasseraufkommen fördern. Entsprechend gilt die Wassergewinnung aus einem Oberflächengewässer, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

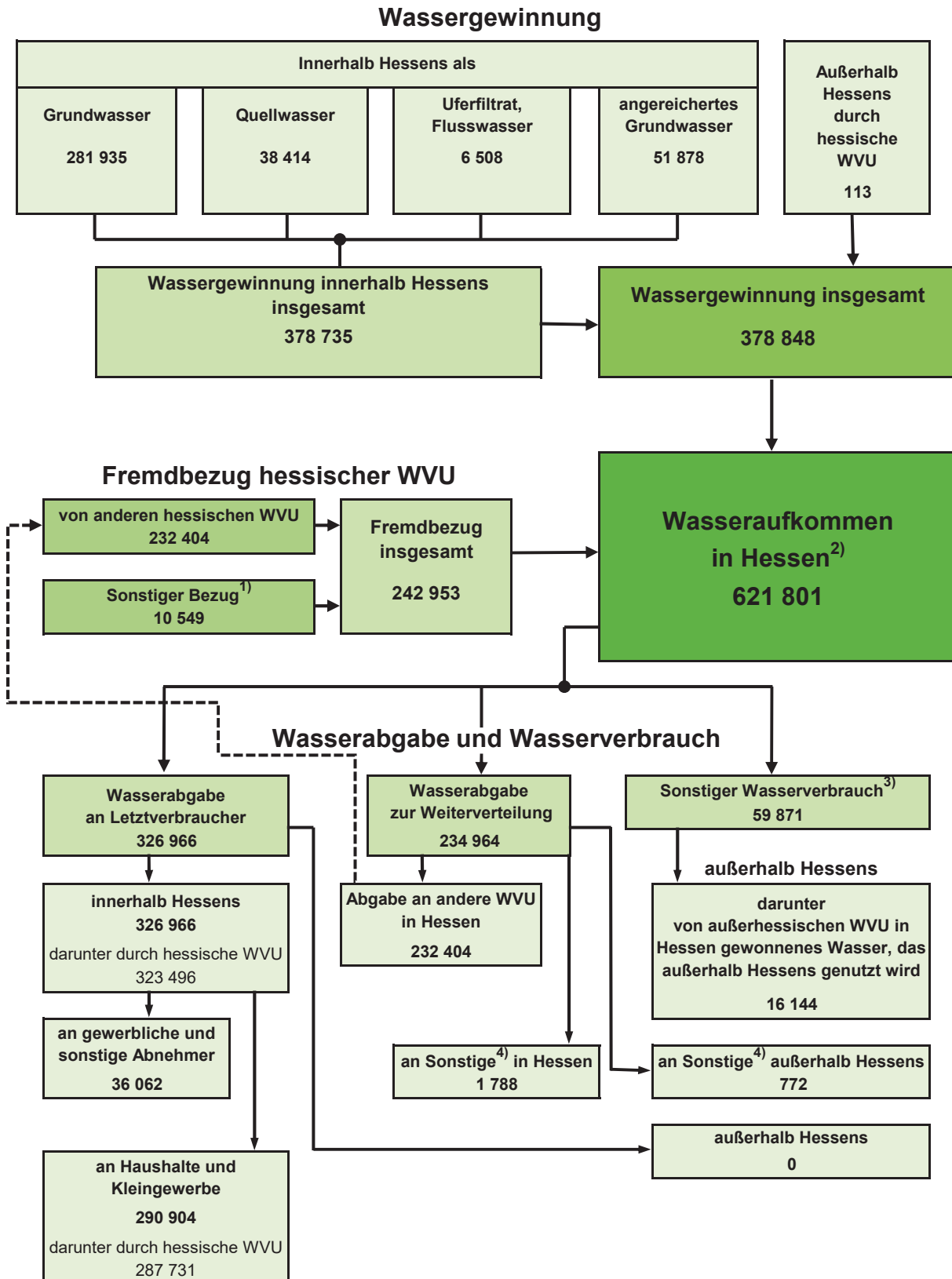
Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen eines Unternehmens setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung (aus Grund-, Quell-, Oberflächenwasser, Uferfiltrat und/oder angereichertem Grundwasser) und dem Fremdbezug von anderen Unternehmen.

1. Bevölkerung und Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am 31.12.2021	darunter mit Anschluss an					
		die öffentliche Wasserversorgung		die öffentliche Sammelkanalisation		öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	
		insgesamt	Anschluss- grad	insgesamt	Anschluss- grad	insgesamt	Anschluss- grad
			%		%		%
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	159 631	159 441	99,9	159 098	99,7	159 098	99,7
Frankfurt am Main, Stadt	759 224	759 085	100,0	757 151	99,7	757 151	99,7
Offenbach am Main, Stadt	131 295	131 252	100,0	131 114	99,9	131 114	99,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	278 950	278 758	99,9	277 846	99,6	277 846	99,6
Landkreis Bergstraße	271 166	270 378	99,7	269 936	99,5	269 915	99,5
Landkreis Darmstadt-Dieburg	296 900	296 438	99,8	295 148	99,4	295 148	99,4
Landkreis Groß-Gerau	276 307	275 809	99,8	275 416	99,7	268 769	97,3
Hochtaunuskreis	237 041	236 863	99,9	236 773	99,9	236 773	99,9
Main-Kinzig-Kreis	423 465	423 074	99,9	421 579	99,6	421 504	99,5
Main-Taunus-Kreis	239 276	238 932	99,9	238 697	99,8	238 697	99,8
Odenwaldkreis	96 953	96 746	99,8	96 265	99,3	96 265	99,3
Landkreis Offenbach	357 466	357 294	100,0	356 628	99,8	356 626	99,8
Rheingau-Taunus-Kreis	187 229	187 112	99,9	186 696	99,7	186 696	99,7
Wetteraukreis	311 661	311 441	99,9	309 788	99,4	309 785	99,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 026 564	4 022 623	99,9	4 012 135	99,6	4 005 387	99,5
Landkreis Gießen	272 874	272 116	99,7	271 635	99,5	271 635	99,5
Lahn-Dill-Kreis	253 364	253 185	99,9	252 823	99,8	252 821	99,8
Landkreis Limburg-Weilburg	172 759	172 571	99,9	171 685	99,4	171 685	99,4
Landkreis Marburg-Biedenkopf	246 097	245 994	100,0	245 249	99,7	245 249	99,7
Vogelsbergkreis	105 671	105 470	99,8	104 630	99,0	104 630	99,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 050 765	1 049 336	99,9	1 046 022	99,5	1 046 020	99,5
Kassel, documenta-Stadt	200 406	200 390	100,0	200 376	100,0	200 376	100,0
Landkreis Fulda	223 572	223 239	99,9	221 010	98,9	221 010	98,9
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	120 163	119 897	99,8	119 579	99,5	119 551	99,5
Landkreis Kassel	237 268	236 988	99,9	236 091	99,5	236 091	99,5
Schwalm-Eder-Kreis	180 052	179 835	99,9	178 840	99,3	178 750	99,3
Landkreis Waldeck-Frankenberg	156 513	155 984	99,7	154 321	98,6	154 321	98,6
Werra-Meißner-Kreis	99 714	99 540	99,8	98 937	99,2	98 935	99,2
Reg.-Bez. K a s s e l	1 217 688	1 215 873	99,9	1 209 154	99,3	1 209 034	99,3
Land H e s s e n	6 295 017	6 287 832	99,9	6 267 311	99,6	6 260 441	99,5

1. Fließschema der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 (Angaben in 1 000 m³)



1) Bezug von anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten. — 2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen WVU bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird. — 3) Wasserwerkseigenverbrauch, Messdiffenzen und nicht genauer definierter Verbrauch außerhalb Hessens. — 4) Abgabe zur Weiterverteilung an sonstige Weiterleiter, an andere Bundesländer und ins Ausland.

2. Wassergewinnung hessischer Unternehmen in der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Größenklassen der Wassergewinnung

Hessische Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾ (WVU) mit einer Wassergewinnung von ... m³			Anzahl hessischer WVU mit Wasser- gewinnung	Wasser- gewinnung insgesamt	darunter			
					Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
	Unter	10 000	11	53	1	52	—	—
	10 000 bis unter	100 000	44	2 148	1 252	878	—	18
	100 000 bis unter	200 000	74	11 186	8 507	2 679	—	—
	200 000 bis unter	300 000	58	14 216	10 836	3 318	26	36
	300 000 bis unter	500 000	67	25 844	19 214	6 449	144	—
	500 000 bis unter	1 000 000	61	43 205	34 826	7 463	—	916
	1 000 000 oder mehr		46	262 582	201 359	17 641	—	43 582
Insgesamt			361	359 234	275 995	38 480	170	44 552

3. Fremdbezug hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Hessische Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾ (WVU) mit einem Wasseraufkommen ²⁾ von ... m³			Anzahl hessischer WVU insgesamt	darunter	Bezogene Wassermenge insgesamt	davon	
				Anzahl hessischer WVU mit Fremdbezug		Bezug von anderen hessischen WVU	Sonstiger Bezug
						1 000 m³	
	Unter	10 000	9	—	—	—	—
	10 000	bis unter 100 000	27	7	156	154	2
	100 000	bis unter 200 000	58	22	1 182	1 050	132
	200 000	bis unter 300 000	61	33	3 188	3 002	186
	300 000	bis unter 500 000	81	49	9 343	8 948	395
	500 000	bis unter 1 000 000	87	57	19 194	18 171	1 023
	1 000 000	bis unter 3 000 000	66	50	55 726	51 009	4 717
	3 000 000	oder mehr	25	20	154 164	150 070	4 094
Insgesamt			414	238	242 953	232 404	10 549

4. Wasserverbleib hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Hessische Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾ (WVU) mit einem Wasseraufkommen ²⁾ von ... m³			Wasser- abgabe insgesamt	davon			Wasser- abgabe zur Weiter- verteilung	darunter
				Abgabe an Letztverbraucher in Hessen	Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern	Sonstiges ³⁾		an hessische WVU
1 000 m³								
	Unter	10 000	46	43	—	3	—	—
	10 000 bis unter	100 000	977	818	—	159	328	280
	100 000 bis unter	200 000	8 290	6 943	—	1 347	539	539
	200 000 bis unter	300 000	14 354	12 459	—	1 895	986	975
	300 000 bis unter	500 000	30 339	24 982	—	5 357	786	594
	500 000 bis unter	1 000 000	56 173	48 776	—	7 397	3 826	3 257
	1 000 000 bis unter	3 000 000	89 913	81 243	—	8 670	19 856	19 840
	3 000 000 oder mehr		167 131	148 232	—	18 899	208 643	206 919
Insgesamt			367 223	323 496	—	43 727	234 964	232 404

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. — 2) Das Wasseraufkommen eines WVU ist die Summe aus Eigengewinnung und Fremdbezug. — 3) Wasserwerkseigenverbrauch, Messdifferenzen und nicht genauer definierter Verbrauch außerhalb Hessens.

5. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasser- gewinnungs- anlagen ¹⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	davon		
			Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperren- wasser, Flusswasser
1 000 m³					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	15 602	—	—	15 602
Frankfurt am Main, Stadt	5	12 990	6 132	—	6 858
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9	12 644	—	3 585	9 059
Landkreis Bergstraße	222	34 863	24 538	2 855	7 470
Landkreis Darmstadt-Dieburg	148	20 516	18 293	1 307	916
Landkreis Groß-Gerau	26	33 672	17 480	—	16 192
Hochtaunuskreis	137	10 471	9 927	544	—
Main-Kinzig-Kreis	184	26 819	19 968	6 851	—
Main-Taunus-Kreis	63	4 459	4 093	348	18
Odenwaldkreis	69	5 469	3 538	1 894	37
Landkreis Offenbach	138	24 358	24 259	99	—
Rheingau-Taunus-Kreis	209	6 597	5 130	1 431	36
Wetteraukreis	87	15 971	15 472	499	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 298	224 431	148 830	19 413	56 188
Landkreis Gießen	73	24 501	24 223	278	—
Lahn-Dill-Kreis	153	10 811	9 264	1 547	—
Landkreis Limburg-Weilburg	129	9 672	8 879	793	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	80	27 028	26 362	666	—
Vogelsbergkreis	130	9 286	9 031	255	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	565	81 298	77 759	3 539	—
Kassel, documenta-Stadt	8	5 868	3 696	—	2 172
Landkreis Fulda	175	14 031	10 468	3 563	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	108	6 373	5 219	1 154	—
Landkreis Kassel	123	19 833	15 200	4 633	—
Schwalm-Eder-Kreis	128	11 420	10 419	1 001	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	111	9 136	6 297	2 813	26
Werra-Meißner-Kreis	113	6 345	4 047	2 298	—
Reg.-Bez. K a s s e l	766	73 006	55 346	15 462	2 198
Land H e s s e n	2 629	378 735	281 935	38 414	58 386

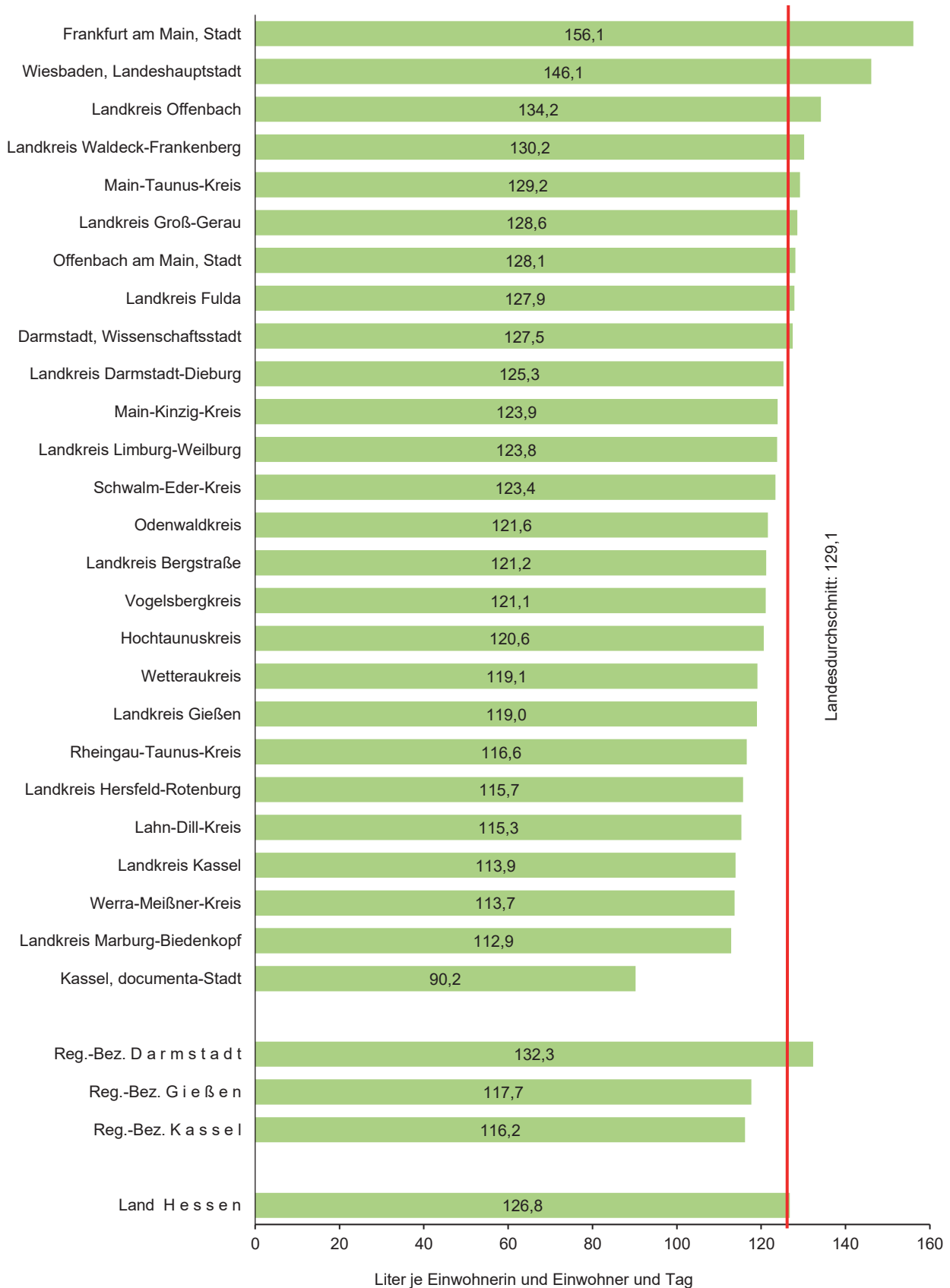
¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

6. Wassergewinnung in Hessen 2022 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

Flussgebietseinheit	Name der Flussgebietseinheit	Gewinnungsanlagen ¹⁾	Wassergewinnung insgesamt	darunter			
				Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
		Anzahl	1 000 m³				
2000	Rhein	1 796	302 771	223 304	23 279	6 445	49 706
2000 2300	Oberrhein	361	109 779	55 038	6 418	6 445	41 878
2000 2300 ORH_PE36	Oberrhein unterh. Neckarmündung	361	109 779	55 038	6 418	6 445	41 878
2000 2380	Neckar	43	1 959	112	1 847	—	—
2000 2380 NEC_PE49	Neckar unterh. Kocher (ohne Jagst) bis Mündung Rhein	43	1 959	112	1 847	—	—
2000 2400	Main	752	133 789	115 682	10 278	—	7 792
2000 2400 MAI_PE01	Rodau. Gersprenz. Mümling	249	44 081	34 106	2 164	—	7 774
2000 2400 MAI_PE02	Gewässer Vordertaunus und Nidda	292	59 178	57 924	1 254	—	—
2000 2400 MAI_PE03	Kinzig	145	22 102	15 749	6 353	—	—
2000 2400 PE_BWSMAI	Bundeswasserstraße Main	43	7 446	7 428	—	—	18
2000 2400 UMN_PE02	Fränkische Saale bis Landesgrenze	9	353	200	153	—	—
2000 2400 UMN_PE03	Fränkische Saale, Sinn	14	629	275	354	—	—
2000 2700	Mittelrhein	640	57 244	52 472	4 736	—	36
2000 2700 MRH_LAH	Dill/ Mittlere Lahn Nord/ Untere Lahn	616	57 009	52 298	4 691	—	20
2000 2700 MRH_PE01	Ahr/ Erft/ Mittelrhein/ Nette/ Wisper	24	235	174	45	—	16
4000	Weser	833	75 964	58 631	15 135	26	2 172
4000 4100	Werra	159	7 744	4 435	3 309	—	—
4000 4100 WER_PE01	untere Werra	159	7 744	4 435	3 309	—	—
4000 4200	Fulda/ Diemel	666	67 818	53 905	11 715	26	2 172
4000 4200 FUL_PE01	Diemel	79	9 065	6 759	2 306	—	—
4000 4200 FUL_PE02	Eder	82	9 312	7 101	2 185	26	—
4000 4200 FUL_PE03	Schwalm	101	8 098	7 458	640	—	—
4000 4200 FUL_PE04	Fulda	404	41 343	32 587	6 584	—	2 172
4000 4500	Weser	8	402	291	111	—	—
4000 4500 WES_PE05	Weser/ Nethe	8	402	291	111	—	—
Insgesamt		2 629	378 735	281 935	38 414	6 471	51 878

1) Standort der Gewinnungsanlage in Hessen.

2. Wasserverbrauch der Bevölkerung¹⁾ in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



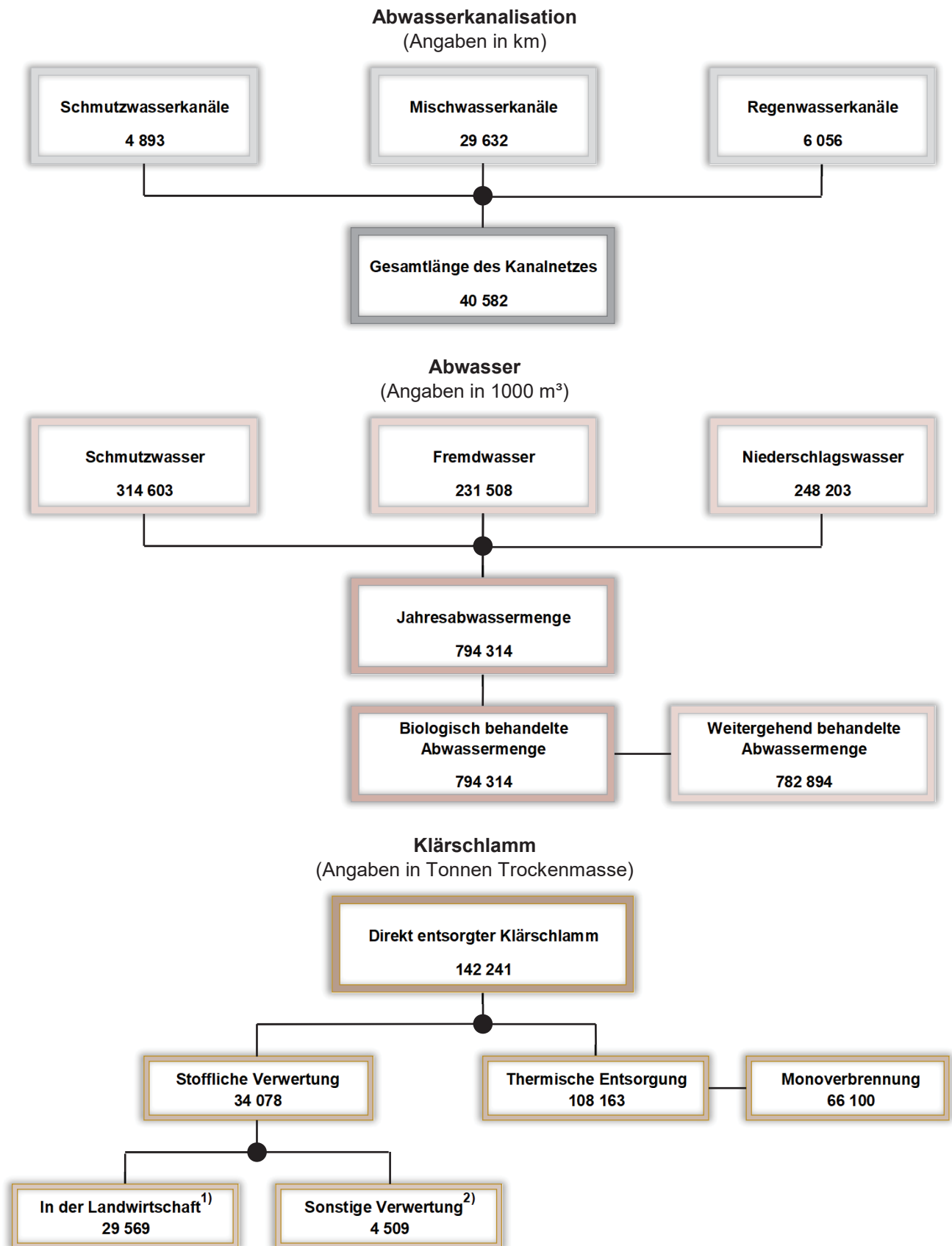
1) Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

7. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucherinnen und Letztverbraucher in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher/-innen ¹⁾				
	Wassermenge insgesamt	Wasserabgabe je Einwohner/-in und Tag	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		
			Wassermenge	Versorgte Einwohner/-innen	Abgabe je Einwohner/-in und Tag
	1 000 m³	Liter	1 000 m³		Liter
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 136	174,2	7 422	159 441	127,5
Frankfurt am Main, Stadt	45 506	164,2	43 246	759 085	156,1
Offenbach am Main, Stadt	6 819	142,3	6 137	131 252	128,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16 124	158,5	14 867	278 758	146,1
Landkreis Bergstraße	13 762	139,4	11 962	270 378	121,2
Landkreis Darmstadt-Dieburg	14 754	136,4	13 562	296 438	125,3
Landkreis Groß-Gerau	14 144	140,5	12 943	275 809	128,6
Hochtaunuskreis	12 139	140,4	10 428	236 863	120,6
Main-Kinzig-Kreis	20 043	129,8	19 135	423 074	123,9
Main-Taunus-Kreis	11 847	135,8	11 266	238 932	129,2
Odenwaldkreis	4 685	132,7	4 293	96 746	121,6
Landkreis Offenbach	19 574	150,1	17 499	357 294	134,2
Rheingau-Taunus-Kreis	8 872	129,9	7 964	187 112	116,6
Wetteraukreis	15 682	138,0	13 540	311 441	119,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	214 087	145,8	194 264	4 022 623	132,3
Landkreis Gießen	12 786	128,7	11 817	272 116	119,0
Lahn-Dill-Kreis	11 508	124,5	10 656	253 185	115,3
Landkreis Limburg-Weilburg	8 413	133,6	7 797	172 571	123,8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	13 884	154,6	10 135	245 994	112,9
Vogelsbergkreis	5 074	131,8	4 661	105 470	121,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	51 665	134,9	45 066	1 049 336	117,7
Kassel, documenta-Stadt	10 065	137,6	6 595	200 390	90,2
Landkreis Fulda	12 117	148,7	10 418	223 239	127,9
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5 522	126,2	5 065	119 897	115,7
Landkreis Kassel	11 229	129,8	9 849	236 988	113,9
Schwalm-Eder-Kreis	9 259	141,1	8 103	179 835	123,4
Landkreis Waldeck-Frankenberg	8 281	145,4	7 414	155 984	130,2
Werra-Meißner-Kreis	4 741	130,5	4 130	99 540	113,7
Reg.-Bez. K a s s e l	61 214	137,9	51 574	1 215 873	116,2
Land H e s s e n	326 966	142,5	290 904	6 287 832	126,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Letztverbraucher/-innen.

3. Fließschema der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022



1) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV). – 2) Z.B. Rekultivierung, Kompostierung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen oder Einsatz zur Vererdung, Vergärung oder als Baustoff.

8. Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in km)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Kanalnetz ¹⁾ für die Sammlung des Abwassers			
	Gesamtlänge	davon		
		Schmutzwasser- kanäle	Mischwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	460	46	367	47
Frankfurt am Main, Stadt	1 602	286	1 035	281
Offenbach am Main, Stadt	273	16	238	19
Wiesbaden, Landeshauptstadt	819	59	718	42
Landkreis Bergstraße	1 807	211	1 339	258
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 546	85	1 359	102
Landkreis Groß-Gerau	1 254	235	783	236
Hochtaunuskreis	1 361	116	1 079	166
Main-Kinzig-Kreis	2 666	214	2 080	372
Main-Taunus-Kreis	1 123	119	848	156
Odenwaldkreis	924	43	818	63
Landkreis Offenbach	1 460	159	1 113	188
Rheingau-Taunus-Kreis	1 299	66	1 149	85
Wetteraukreis	2 149	290	1 468	392
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	18 743	1 943	14 393	2 408
Landkreis Gießen	1 937	311	1 241	385
Lahn-Dill-Kreis	2 412	209	1 835	369
Landkreis Limburg-Weilburg	1 503	93	1 218	192
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 123	232	1 632	259
Vogelsbergkreis	1 421	142	1 074	205
Reg.-Bez. G i e ß e n	9 398	987	7 001	1 410
Kassel, documenta-Stadt	846	167	468	211
Landkreis Fulda	2 286	237	1 758	291
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 411	81	1 132	198
Landkreis Kassel	2 254	460	1 283	511
Schwalm-Eder-Kreis	2 146	260	1 570	317
Landkreis Waldeck-Frankenberg	2 189	487	1 231	472
Werra-Meißner-Kreis	1 309	273	798	238
Reg.-Bez. K a s s e l	12 441	1 964	8 239	2 239
Land H e s s e n	40 582	4 893	29 632	6 056

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach Lage des Kanalnetzes.

9. Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾			Behandelte Jahres- abwasser- menge insgesamt	davon		
	ins- gesamt	davon mit biologischer Behandlung			Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
		ins- gesamt	darunter mit Ausbaustufe(n) / zusätzliche(n) Verfahrensstufe(n)				
				1 000 m³			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	2	2	13 284	8 008	1 792	3 484
Frankfurt am Main, Stadt	2	2	2	97 555	61 689	20 042	15 824
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	2	2	26 757	15 321	4 737	6 699
Landkreis Bergstraße	13	13	13	23 661	10 411	5 827	7 423
Landkreis Darmstadt-Dieburg	19	19	19	28 880	13 607	5 604	9 669
Landkreis Groß-Gerau	12	12	12	18 954	12 190	1 924	4 840
Hochtaunuskreis	9	9	9	32 396	11 233	11 908	9 255
Main-Kinzig-Kreis	31	31	31	57 635	19 128	22 432	16 075
Main-Taunus-Kreis	10	10	10	16 828	7 962	3 507	5 359
Odenwaldkreis	9	9	8	13 914	3 981	4 448	5 485
Landkreis Offenbach	11	11	11	30 739	17 518	4 835	8 386
Rheingau-Taunus-Kreis	30	30	29	20 935	8 151	5 613	7 171
Wetteraukreis	35	35	31	43 181	16 366	12 961	13 854
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	185	185	179	424 719	205 565	105 630	113 524
Landkreis Gießen	21	21	20	37 381	13 811	9 621	13 949
Lahn-Dill-Kreis	26	26	23	52 130	11 056	18 266	22 808
Landkreis Limburg-Weilburg	33	33	33	28 699	8 755	8 399	11 545
Landkreis Marburg-Biedenkopf	57	57	39	47 562	13 694	18 859	15 009
Vogelsbergkreis	74	74	60	25 805	4 374	10 433	10 998
Reg.-Bez. G i e ß e n	211	211	175	191 577	51 690	65 578	74 309
Kassel, documenta-Stadt	1	1	1	23 517	12 321	5 299	5 897
Landkreis Fulda	48	48	43	41 568	10 825	15 095	15 648
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	36	36	28	20 292	5 210	7 552	7 530
Landkreis Kassel	37	37	34	19 710	7 510	5 939	6 261
Schwalm-Eder-Kreis	69	69	61	28 404	9 205	10 708	8 491
Landkreis Waldeck-Frankenberg	57	57	53	28 185	7 870	9 701	10 614
Werra-Meißner-Kreis	34	34	23	16 342	4 407	6 006	5 929
Reg.-Bez. K a s s e l	282	282	243	178 018	57 348	60 300	60 370
Land H e s s e n	678	678	597	794 314	314 603	231 508	248 203

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

**10. Jahresabwassermenge nach Behandlungsart in der öffentlichen Abwasserentsorgung
in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken¹⁾**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Jahresabwassermenge mit biologischer Behandlung			Häusliches und betriebliches Schmutzwasser mit biologischer Behandlung		
	insgesamt	Anteil mit weitergehender Behandlung durch		insgesamt	Anteil mit weitergehender Behandlung durch	
		Ausbaustufe(n) bzw. zusätzliche Verfahrens- stufe(n)	Denitrifikation und Phosphor- elimination		Ausbaustufe(n) bzw. zusätzliche Verfahrens- stufe(n)	Denitrifikation und Phosphor- elimination
	1 000 m³	%		1 000 m³	%	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13 284	100,0	100,0	8 008	100,0	100,0
Frankfurt am Main, Stadt	97 555	100,0	100,0	61 689	100,0	100,0
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	26 757	100,0	100,0	15 321	100,0	100,0
Landkreis Bergstraße	23 661	100,0	99,1	10 411	100,0	99,7
Landkreis Darmstadt-Dieburg	28 880	100,0	100,0	13 607	100,0	100,0
Landkreis Groß-Gerau	18 954	100,0	100,0	12 190	100,0	100,0
Hochtaunuskreis	32 396	100,0	99,8	11 233	100,0	99,9
Main-Kinzig-Kreis	57 635	100,0	93,4	19 128	100,0	97,9
Main-Taunus-Kreis	16 828	100,0	100,0	7 962	100,0	100,0
Odenwaldkreis	13 914	98,1	94,1	3 981	99,2	96,0
Landkreis Offenbach	30 739	100,0	100,0	17 518	100,0	100,0
Rheingau-Taunus-Kreis	20 935	98,7	89,7	8 151	98,9	92,9
Wetteraukreis	43 181	96,6	91,5	16 366	98,4	95,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	424 719	99,5	97,5	205 565	99,8	99,1
Landkreis Gießen	37 381	99,6	97,9	13 811	99,8	99,0
Lahn-Dill-Kreis	52 130	98,8	94,9	11 056	99,1	96,9
Landkreis Limburg-Weilburg	28 699	100,0	95,7	8 755	100,0	95,4
Landkreis Marburg-Biedenkopf	47 562	97,0	90,8	13 694	98,0	92,5
Vogelsbergkreis	25 805	89,8	58,4	4 374	92,0	68,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	191 577	97,5	89,7	51 690	98,5	93,7
Kassel, documenta-Stadt	23 517	100,0	100,0	12 321	100,0	100,0
Landkreis Fulda	41 568	98,6	81,9	10 825	99,2	92,2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	20 292	90,8	86,3	5 210	94,6	90,3
Landkreis Kassel	19 710	98,6	90,6	7 510	98,7	92,2
Schwalm-Eder-Kreis	28 404	97,1	84,4	9 205	97,9	87,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	28 185	97,9	87,0	7 870	98,7	90,6
Werra-Meißner-Kreis	16 342	97,2	90,8	4 407	97,9	92,5
Reg.-Bez. K a s s e l	178 018	97,4	87,8	57 348	98,5	92,7
Land H e s s e n	794 314	98,6	93,4	314 603	99,4	97,0

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

11. Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes in Hessen 2022 nach Verwaltungsbezirken¹⁾
(Angaben in Tonnen Trockenmasse)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Direkt entsorgter Klärschlamm insgesamt	davon				
		stoffliche Verwertung insgesamt	davon		thermische Entsorgung	darunter Mono- verbrennung
			in der Landwirt- schaft ²⁾	Sonstige Verwertung ³⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 824	—	—	—	2 824	1 495
Frankfurt am Main, Stadt	42 520	—	—	—	42 520	42 520
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6 092	—	—	—	6 092	5 161
Landkreis Bergstraße	4 040	1 199	1 199	—	2 841	1 085
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5 901	2 608	2 608	—	3 293	1 482
Landkreis Groß-Gerau	4 158	185	185	—	3 973	2 054
Hochtaunuskreis	3 519	—	—	—	3 519	1 419
Main-Kinzig-Kreis	7 708	34	34	—	7 674	3 564
Main-Taunus-Kreis	3 466	—	—	—	3 466	981
Odenwaldkreis	1 595	621	533	88	974	329
Landkreis Offenbach	4 893	—	—	—	4 893	2 625
Rheingau-Taunus-Kreis	3 271	842	819	23	2 429	712
Wetteraukreis	6 943	5 482	5 207	275	1 461	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	96 930	10 971	10 585	386	85 959	63 427
Landkreis Gießen	5 535	1 613	1 210	403	3 922	135
Lahn-Dill-Kreis	5 379	2 486	1 721	765	2 893	953
Landkreis Limburg-Weilburg	4 744	3 130	2 078	1 052	1 614	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	5 847	1 891	1 875	16	3 956	736
Vogelsbergkreis	2 332	1 119	924	195	1 213	144
Reg.-Bez. G i e ß e n	23 837	10 239	7 808	2 431	13 598	1 991
Kassel, documenta-Stadt	4 217	—	—	—	4 217	—
Landkreis Fulda	3 695	2 870	2 683	187	825	181
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2 168	1 954	1 242	712	214	—
Landkreis Kassel	3 304	1 774	1 654	120	1 530	246
Schwalm-Eder-Kreis	3 191	2 655	2 022	633	536	49
Landkreis Waldeck-Frankenberg	3 032	2 206	2 206	—	826	38
Werra-Meißner-Kreis	1 867	1 409	1 369	40	458	168
Reg.-Bez. K a s s e l	21 474	12 868	11 176	1 692	8 606	682
Land H e s s e n	142 241	34 078	29 569	4 509	108 163	66 100

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. – 2) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV). – 3) Z. B. Rekultivierung, Kompostierung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen oder Einsatz zur Vererdung, Vergärung oder als Baustoff